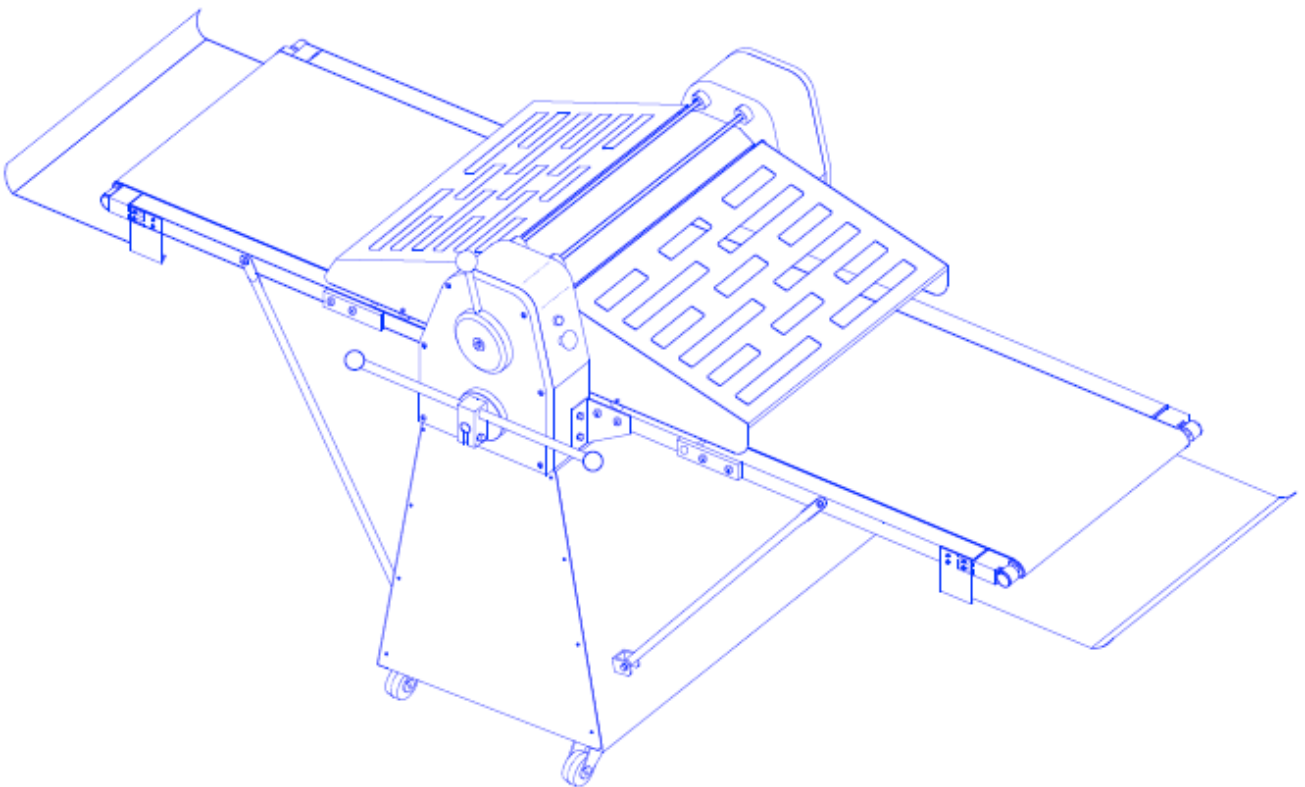

Reversible Teigausrollmaschine Handbuch

TMK520L



GGM gastro international GmbH

Weinerpark 1648607 Ochtrup German

INHALT

Inhaltsverzeichnis

.....

Kapitel 1 Allgemeine Informationen	4
1.1 Gelieferte Dokumente.....	4
Sonstige Unterlagen.....	4
1.2 Dieses Handbuch.....	4
Details zum Handbuch	4
Adressaten	4
1.3 Eigentumsrechte an Informationen	4
1.4 Konventionen	5
Linguistische Konventionen.....	5
Druckkonventionen.....	5
1.5 Garantie	5
Allgemeine Bedingungen	5
Inanspruchnahme der Garantie.....	6
Ersatzteilanfragen.....	7
1.6 Verwendung des Handbuchs	7
1.7 Beschreibung der Maschine	7
Verwendungszweck	7
Unsachgemäße Verwendung	7
Aufbau der Maschine.....	8
1.8 Qualifikationen des Personals.....	9
1.9 Schutzmaßnahmen.....	10
Feste und bewegliche Schutzeinrichtungen.....	10
Passive Sicherheitseinrichtungen.....	11
Aktive Sicherheitseinrichtungen.....	12
Absicherung.....	12
1.10 Gefährdete Bereiche und Restrisiken.....	13
Kapitel 2 Maschinenspezifikationen	14
2.1 Technische Daten	14
Andere technische Details.....	15
Abstreifer.....	15
Kapitel 3 Bedienerschnittstelle	16

3.1 Kontrolliert	16
Kontrolliert	16
Kapitel 4 Installation.....	17
4.1 Gefährliche Bereiche und Restrisiken bei der Installation	17
4.2 Qualifikationen des Betreibers.....	17
4.3 Transport	17
Transportbedingungen	17
Anheben	18
4.4 Vorläufige Maßnahmen.....	20
Überprüfen Sie, ob das Gerät beim Transport beschädigt wurde.....	20
Reinigung der Maschine	21
4.5 Installation.....	21
Merkmale des Aufstellungsortes	21
Annehmbare Umgebungsbedingungen für den Aufstellungsort.....	21
4.6 Vorbereitung der Inbetriebnahme.....	22
Verbindungen.....	22
4.7 Elektrisches System.....	22
4.8 Prüfung	22
Kapitel 5 Bedienung der Maschine	23
5.1 Qualifikationen des Betreibers.....	23
5.2 Arbeitsplatz.....	23
5.3 Betriebsarten	24
5.4 Einschalten der Maschine	24
5.5 Werkzeugbestückung, Einstellungen und Einrichten	24
Anpassungswarnungen	24
5.6 Start	24
5.7 Routinemäßiges Anhalten der Maschine	24
5.8 Not-Aus.....	24
5.9 Wiederanlauf der Maschine nach einem manuellen Notstopp	24
5.10 Ausschalten des Geräts.....	25
Kapitel 6 Wartung.....	25
6.1 Routinemäßige Wartung.....	25
Qualifikationen des Betreibers.....	25
Sauber	25
Geeignete Reinigungswerkzeuge und -produkte	26
6.2 Planmäßige Instandhaltung.....	27
Qualifikationen des Betreibers.....	27
Regelmäßige Inspektionen	27

Kapitel 7 Maschinenverschrottung	27
7.1 Qualifikationen des Betreibers.....	27
7.2 Ausschalten des Geräts.....	27
7.3 Verfahren zur Unterbrechung der Verbindung	28
7.4 Restrisiken nach Abschaltung der Maschine.....	28
Kapitel 8 Liste der beigefügten Unterlagen	29
Kapitel 9 EG-Konformitätserklärung	32

Kapitel 1 Allgemeine Informationen.

1.1 Gelieferte Unterlagen

- Gebrauchsanweisung (dieses Heft)
- Ersatzteilkatalog.

Sonstige Unterlagen

- Stromlaufpläne

1.2 Dieses Handbuch

Details zum Handbuch

Gebrauchsanweisung: Modell:

- Auflage:
- Jahr und Monat der Drucklegung:

Adressaten

- Spediteur.
- Installateur.
- Endverbraucher.
- Wartungstechniker.

1.3 Eigentumsrechte an Informationen

Dieses Handbuch enthält urheberrechtliche Informationen. Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers vervielfältigt oder fotokopiert werden. Die Erlaubnis zur Verwendung dieser Dokumentation wird nur dem Kunden erteilt, dem das Handbuch als Teil der Maschinenausrüstung geliefert wurde, und nur zum Zweck der Installation, des Betriebs und der Wartung der Maschine, auf die sich das Handbuch bezieht.

Der Hersteller erklärt, dass alle hierin enthaltenen Informationen mit den technischen und sicherheitstechnischen Spezifikationen der Maschine, auf die sich das Handbuch bezieht, übereinstimmen. Der Hersteller haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verletzungen an Personen, Gegenständen oder Tieren, die sich aus der Verwendung dieser Dokumentation oder der Maschine unter nicht normgerechten Bedingungen ergeben. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung technische Änderungen oder Verbesserungen sowohl an den Unterlagen als auch an den Maschinen vorzunehmen. Änderungen und Verbesserungen können auch andere Maschinen desselben Modells betreffen, die in diesem Handbuch beschrieben sind, aber eine andere Seriennummer haben.

1.4 Konventionen: *Linguistische Konventionen*

- Links, rechts: Damit ist die Position gemeint, die der Bediener einnimmt, wenn er auf das Bedienfeld blickt.
- Qualifiziertes Personal: alle Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über Normen, Bestimmungen, Sicherheitsvorschriften und Betriebsverhältnisse von dem für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

Druckkonventionen

Text in Kursivschrift: kennzeichnet den Titel eines Kapitels, eines Abschnitts, eines Unterabschnitts, eines Absatzes, einer Tabelle oder einer Zeichnung in diesem Handbuch oder einem anderen Referenzdokument. PS : Persönliche Sicherheitsausrüstung.

ANMERKUNG

Anmerkungen enthalten wichtige Informationen und werden getrennt vom Text, auf den sie sich beziehen, hervorgehoben.

HINWEIS

Achten Sie auf Hinweise, die Verfahren beschreiben, deren teilweise oder vollständige Nichtbeachtung zu Schäden an der Maschine oder an angeschlossenen Geräten führen kann.

GEFAHR

Gefahrenhinweise beschreiben Verfahren, bei deren teilweiser oder vollständiger Nichtbeachtung der Bediener verletzt oder gesundheitlich geschädigt werden kann.

1.5 Garantie

Allgemeine Bedingungen

1. Für dieses Gerät (mit entsprechender Seriennummer) gilt eine Garantie von 12 Monaten ab dem Datum der tatsächlichen Lieferung.

Diese Garantie setzt jedoch voraus, dass die Forderung per Einschreiben eingereicht wird, innerhalb von 8 Tagen nach der Entdeckung von Fehlern oder Mängeln, vorausgesetzt, der Hersteller hat dies zuvor bestätigt und bestätigt.

2. Die Garantie deckt den Ersatz oder die Reparatur des defekten Teils (Bauteil, Maschine oder Teil der Maschine), nicht aber die Kosten für die Demontage, den Wiedereinbau oder den Versand.

3. Der Austausch eines Teils führt nicht zu einer Verlängerung der Garantiezeit für die gesamte Maschine, es sei denn, die gesamte Maschine wird ausgetauscht.

Der Hersteller haftet daher unter keinen Umständen für Entschädigungen jeglicher Art, und der Käufer verzichtet auf jegliche Ansprüche für Schäden, Verluste oder Kosten, auch gegenüber Dritten, die sich aus dem Stillstand der Maschine ergeben.

4. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf die elektrischen Teile und die Teile, die einem normalen Verschleiß oder einer Verschlechterung durch äußere Witterungs- oder Umwelteinflüsse unterliegen, und auch nicht auf Defekte, die durch unterlassene, unzureichende oder falsche Wartung entstanden sind, und auch nicht auf die Verwendung durch unqualifiziertes Personal, unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch oder unsachgemäße Verwendung, nicht genehmigte Änderungen oder Reparaturen oder Manipulationen jeglicher Art.

5. Die Gültigkeit der Garantie ist abhängig von der Durchführung der korrekten Wartung, wie in Kapitel 6 Wartung der mit der Maschine gelieferten Bedienungsanleitung beschrieben.

6. Die Garantie ist nicht gültig, wenn die Zahlungsbedingungen nicht eingehalten wurden.

7. Für die von anderen Herstellern gelieferten Teile gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.

8. Für alle Streitigkeiten ist das zuständige Gericht unmittelbar zuständig. ANMERKUNG Bei Reparaturen, die am Aufstellungsort der Maschine durchgeführt werden, muss dem Servicetechniker der Garantieschein der Maschine vorgelegt werden, und die Garantie ist nur gültig, wenn sie vollständig ausgefüllt ist.

Die besonderen Garantiebedingungen werden im Kaufvertrag ausdrücklich genannt.

Die Garantie erlischt in den folgenden Fällen:

- Unsachgemäße Verwendung der Maschine (siehe unsachgemäße Verwendung in Teil 1.7).
- Verwendung von Ausrüstungen, die sich von den in Kapitel 6 Wartung genannten Ausrüstungen unterscheiden.
- Montage der Maschine unter anderen als den in Kapitel 4 angegebenen Bedingungen.
- Verbindungen, die nicht den in Kapitel 4 Installation angegebenen Spezifikationen entsprechen.
- Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen oder Teilen, die nicht vom Hersteller angegeben sind.

Inanspruchnahme der Garantie

Methode

Die Anforderung von Ersatzteilen oder die Inanspruchnahme von Garantieleistungen muss beim Hersteller oder Ihrem Vertragshändler so schnell wie möglich nach Auftreten des unter die Allgemeinen Bedingungen in Abschnitt 1.5 fallenden Mangels erfolgen.

HINWEIS

Wir empfehlen die Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Geben Sie bei der Anforderung von Garantie-Ersatzteilen immer den Typ, das Modell und die Seriennummer der Maschine an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild der Maschine.

ANMERKUNG

Die Nichteinhaltung der hierin enthaltenen Anweisungen entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung bei Unfällen mit Personen und/oder Gegenständen oder bei Fehlfunktionen der Maschine.

Ersatzteilanfragen

Bei der Anforderung von Ersatzteilen geben Sie bitte die folgenden Informationen an:

- Typ der Maschine.
- Nr. des Produktionsauftrags auf dem entsprechenden Etikett.
- Jahr der Herstellung.
- Referenznummer des benötigten Teils, die auf den im Ersatzteilkatalog angegebenen Anbauteilen zu finden ist.

1.6 Verwendung des Handbuchs

Lesen Sie die folgenden Kapitel aufmerksam durch: Kapitel 1 Allgemeine Informationen, Abb. 1.1 Gesamtansicht der Maschine, Kapitel 2 Maschinenspezifikationen, Kapitel 3 Bedienerschnittstelle. Lesen Sie das entsprechende Kapitel, bevor Sie mit der Installation, Bedienung, Wartung oder Demontage beginnen.

ANMERKUNG Dieses Handbuch sollte während der gesamten Lebensdauer der Maschine in gutem Zustand gehalten und an einem Ort aufbewahrt werden, an dem es bei Bedarf leicht zu finden ist. Das Handbuch sollte dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden, wenn diese an eine andere Person verkauft wird.

1.7 Beschreibung der Maschine

Bestimmungsgemäße Verwendung

Vorgesehene Arbeiten

Die Maschine ist für das Ausrollen von Teig in der vom Bediener gewünschten Dicke gebaut und ausgelegt.

Bedingungen für die bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine wurde für den Betrieb in einer geschlossenen, vor Witterungseinflüssen geschützten Umgebung konzipiert und gebaut.

Vorgesehene Verwendung der Energie

Die Maschine wird mit elektrischer Energie angetrieben, die für die vorgesehenen Arbeiten in mechanische Energie umgewandelt wird.

Unsachgemäße Verwendung

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt jeder Vorgang, der nicht ausdrücklich in der Gebrauchsanweisung angegeben ist, insbesondere:

- Betrieb der Maschine in einer explosionsgefährdeten Umgebung.
- Betrieb der Maschine in einer entflammaren Umgebung.
- Waschen des Kontrollbereichs der Maschine mit einem Wasserstrahl.

Aufbau der Maschine

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Maschinenkomponenten und ihre Funktion innerhalb des Produktionszyklus beschrieben.

Hauptkomponenten der Maschine

Die Maschine besteht aus den folgenden Hauptkomponenten:

1. Basis
2. Bedienfeld
3. Fördergurte
4. Ummantelung von Zylindern
5. Abstreifer
6. Griff zur Auswahl der Teigdicke
7. Gebäckschale

Abb. 1.1 Gesamtansicht der Maschine



Bei der Entwicklung und Konstruktion dieser Maschine hat der Hersteller die Kriterien und Vorrichtungen angewandt, die erforderlich sind, um die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und nachfolgender Änderungen, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und nachfolgender Änderungen sowie der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU und nachfolgender Änderungen zu erfüllen. Die vom Hersteller durchgeführte sorgfältige Risikoanalyse hat die meisten (vernünftigerweise vorhersehbaren) Risiken im Zusammenhang mit den Betriebsbedingungen der Maschine beseitigt.

Die vollständige Dokumentation der getroffenen Sicherheitsmaßnahmen ist in der technischen Broschüre der Maschine enthalten, die beim Hersteller aufbewahrt wird. Der Hersteller empfiehlt nachdrücklich die sorgfältige Beachtung der darin enthaltenen Anweisungen, Verfahren und Empfehlungen sowie die strikte Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften für die Arbeitsumgebung. Dies gilt auch für die Verwendung der richtigen persönlichen Schutzausrüstung und der Maschinenschutzvorrichtungen.

GEFAHR

Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke, Krawatten, Ketten oder Uhren, die sich in den beweglichen Teilen der Maschine verfangen könnten.

ANMERKUNG

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen an Personen, Tieren oder Sachen, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften und/oder Empfehlungen in den mitgelieferten Unterlagen verursacht werden.

1.8 Qualifikationen des Personals

Phase der technischen Lebensdauer	Qualifizierung des Verantwortlichen
Transport	Siehe Teil 4.3
Installation	Qualifizierte Elektrofachkraft und qualifizierter Mechaniker informiert über : Abb. 1.1 Gesamtansicht der Maschine, Kapitel 2 Maschinenspezifikationen, Kapitel 3 Bedienerschnittstelle Kapitel 4 Installation.
Operation	Geschulter Arbeiter informiert über : Abb. 1.1 Gesamtansicht der Maschine, Kapitel 2 Maschinenspezifikationen, Kapitel 3 Bedienerschnittstelle, Kapitel 5 Bedienung der Maschine.
Wartung	Es gibt drei verschiedene Arten von Arbeitern, die Eingriffe an der Maschine vornehmen können: • qualifizierter Ingenieur für mechanische Wartung , der in der Lage ist die Maschine unter normalen Bedingungen, bei geöffneten Schutzvorrichtungen zu bedienen und Einstellungen und Reparaturen durchzuführen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Elektriker: qualifizierter Ingenieur, der in der Lage ist, die Maschine unter normalen Bedingungen und bei geöffneten Schutzvorrichtungen zu bedienen und elektrische Einstellungen, Wartungen und Reparaturen durchzuführen. Er kann mit elektrischen Eingriffen an stromführenden Teilen im Schaltkasten beauftragt werden. • Ingenieur des Herstellers: Vom Hersteller zur Verfügung gestellt, um komplizierte Reparaturen unter besonderen Bedingungen gemäß den mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen durchzuführen.
Verschrottung	Qualifizierter Mechaniker informiert über: Abb. 1.1 Gesamtansicht der Maschine, Kapitel 7 Maschinenverschrottung.

ANMERKUNG

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen an Personen, Tieren oder Sachen, die durch unqualifiziertes Personal verursacht werden.

1.9 Schutzmaßnahmen

DEFINITION

Schutzmaßnahmen sind alle Sicherheitsmaßnahmen, die die Anwendung spezifischer technischer Mechanismen (Schutzeinrichtungen, Sicherheitsvorrichtungen) beinhalten, um Menschen vor Gefahren zu schützen, die durch die Konstruktion nicht ausreichend unschädlich gemacht werden können.

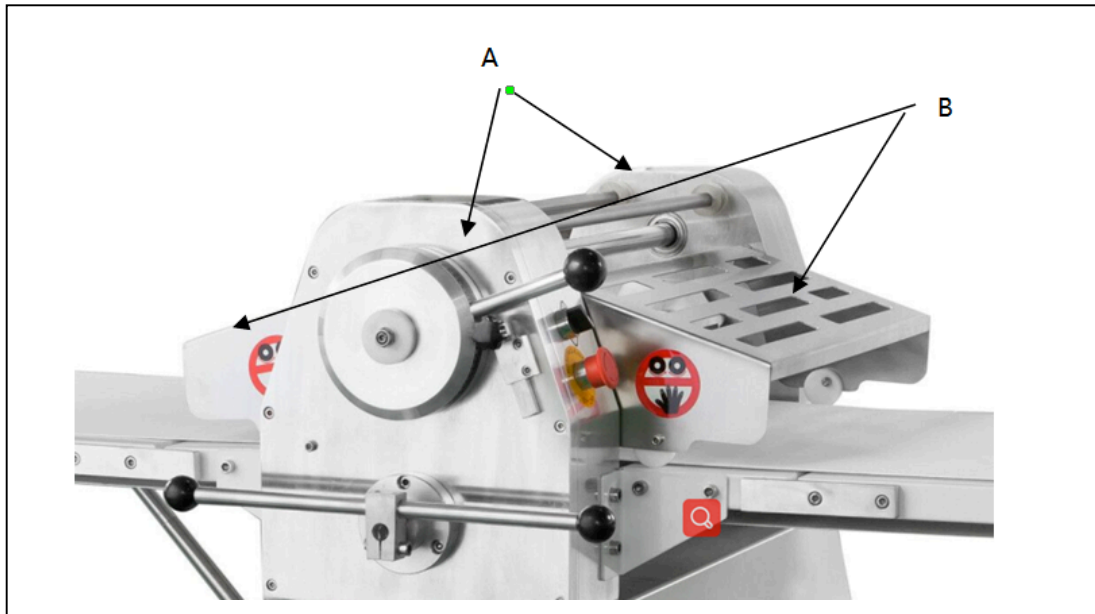
Fixed and moveable guards

☐ Alle Bauteile der Kraftübertragung sind durch geschraubte Schutzvorrichtungen gemäß der Norm EN 953 abgeschirmt.

☐

• *Alle beweglichen Teile sind durch das Metallschutzgitter geschützt Abb. 1.2 Feste und bewegliche Schutzeinrichtungen*

Abb. 1.2 Feste und bewegliche trennende Schutzeinrichtungen



Passive Sicherheitseinrichtungen

DEFINITION

Passive Sicherheitsvorrichtungen sind Vorrichtungen oder Schutztechniken, die potenzielle Gefahren für den Bediener beseitigen oder verringern, ohne dass der Bediener aktiv eingreifen muss.

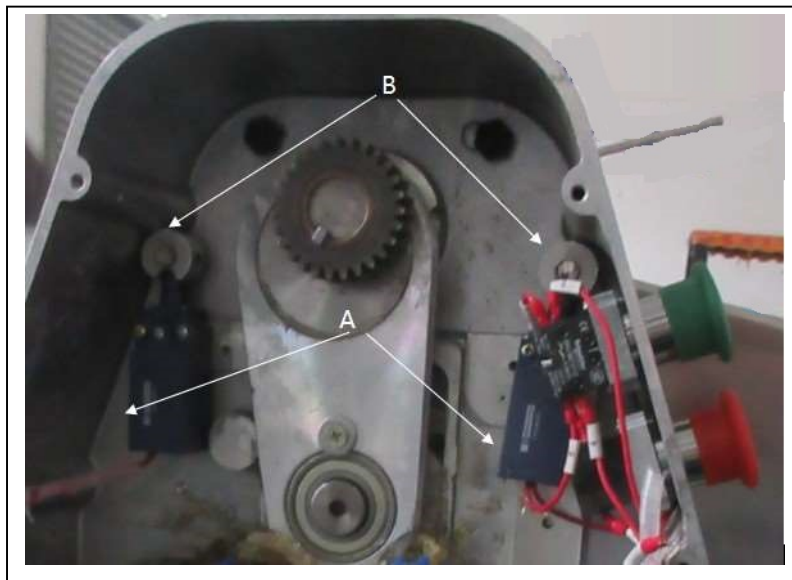
Endschaltereinrichtungen

Die Maschine ist mit zwei Mikroendschaltern A (Abb. 1.3) ausgestattet.

Diese werden durch zwei Nocken B betätigt, die ihrerseits am Schutzgitter befestigt sind (Abb. 1.2 Feste und bewegliche Schutzeinrichtungen auf Teil 1.9).

Wenn der Bediener das Schutzgitter anhebt, drehen sich die Nocken und erregen den entsprechenden Mikroschalter, der ein Anhalten der Maschine steuert.

Abb. 1.3 Mikroschalter



Aktive Sicherheitseinrichtungen

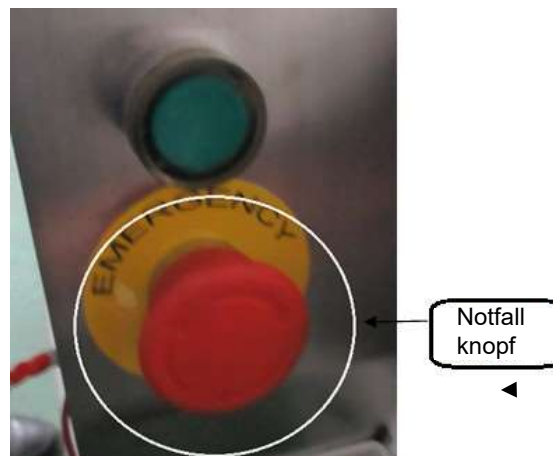
DEFINITIONE

Aktive Sicherheitsvorrichtungen sind Vorrichtungen oder Schutztechniken, die potenzielle Gefahren beseitigen oder reduzieren und die ein aktives und bewusstes Eingreifen des Bedieners erfordern, um seine Unfallverhütungsmaßnahmen zu aktivieren..

Not-Aus-Schalter

Die Notruftaste befindet sich auf dem Hauptbedienfeld der Maschine und ermöglicht es dem Bediener, die Maschine im Notfall anzuhalten

Abb. 1.4



Sichern

- Die elektrischen Geräte bieten Schutz vor Verletzungen durch elektrische Entladungen aufgrund direkter und indirekter Verträge gemäß der Norm CEI EN 60204-1.
- Alle elektrischen Leistungsteile und diejenigen mit gefährlicher Spannung sind in dem geschützten Schaltkasten gemäß der Norm CEI EN 60204-1 enthalten. Darüber hinaus sind beide Leitungen gegen Kurzschluss und unbeabsichtigten Erdkontakt geschützt.

GEFAHR

Die Manipulation von Sicherheitseinrichtungen birgt Gefahren für die Maschinenbediener und andere gefährdete Personen.

ANMERKUNG

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden an Menschen, Tieren oder Sachen, die durch Eingriffe in die Sicherheitsvorrichtungen der Maschine verursacht werden.

1.10 Gefährdungsbereiche und Restrisiken

DEFINITION

Ein Gefahrenbereich ist jeder Bereich innerhalb oder in der Nähe der Maschine, der ein Risiko für die Gesundheit und Sicherheit einer exponierten Person darstellen würde.

In diesem Handbuch sind alle Verfahren aufgeführt, bei denen Restrisiken für den Bediener bestehen. Die Restrisiken können durch sorgfältiges Befolgen der in diesem Handbuch angegebenen Verfahren und durch Verwendung der empfohlenen persönlichen Schutzausrüstung beseitigt werden.

- 1, *Schutzhandschuhe müssen getragen werden.*
- 2, *Schutzschuhe müssen getragen werden.*

Handhabungsbereich der verpackten oder unverpackten Maschine. Hier bestehen die folgenden Risiken:

- *Stoßgefahr für den Bediener.*
- *Quetschgefahr.*

Das folgende PSE muss vom Betreiber verwendet werden:

- *Schützendes Schuhwerk.*
- *Schutzhandschuhe.*

GEFAHR

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen an Personen, Tieren oder Sachen, die sich aus der Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften oder dem Nichttragen der empfohlenen PSA ergeben.

Kapitel 2 Technische Daten der Maschine

2.1 Technische Daten

Artikel#	TMK520L
Abmessungen	2950x880x1170mm
Gewicht	220kg
Strom	0.75kW
Spannung	380V3~/50Hz
Aktuell	2.0A
Kurzschlussfestigkeit	2000A
Bandgeschwindigkeit	27m/min
Abmessungen der Walzen	ϕ 88x520mm
Abmessungen des Förderers	500x2000mm
Spalt zwischen den Rollen	0.3-35mm
Geschlossene Dimension	810x880x1580mm

Toleranzen der elektrischen Energieversorgung

Spannung

Betriebsspannung: $\pm 10\%$ der Nennspannung.

Frequenz

$\pm 1\%$ der Nennfrequenz im Dauerbetrieb

$\pm 2\%$ der Nennfrequenz für eine kurze Betriebsdauer.

Oberschwingungen

Die harmonische Verzerrung für die Summe der Oberschwingungen von der zweiten bis zur fünften sollte 10 % der Gesamtspannung mit Effektivwert zwischen stromführenden Leitern nicht überschreiten. Eine weitere Verzerrung von 2% für die Summe der Oberschwingungen von

Unsymmetrie der dreiphasigen Stromversorgungsspannung.

Weder die Gegensystemkomponente noch die Nullsystemkomponente sollten 2 % der Gleichsystemkomponente der Spannung überschreiten.

Spannungsimpulse

Diese dürfen nicht länger als 1,5 ms dauern, mit einer Anstiegs-/Abstiegszeit zwischen 500 ns und 500 ms und einem Spitzenwert von nicht mehr als 200 % des Effektivwerts der Nennversorgungsspannung.

Unterbrechungen der Spannung.

Die Stromversorgung darf nicht unterbrochen werden oder die Spannung darf nicht länger als 3 ms auf Null abfallen, unabhängig vom Zeitpunkt der Versorgungswelle. Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Unterbrechungen sollte mehr als 1 s vergehen.

Spannungsabfälle.

Der Spannungsabfall sollte nicht länger als einen Zyklus lang 20 % der Spitzenspannung des Netzteils betragen. Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Spannungsabfällen sollte mehr als 1 s vergehen.

Haftung

ANMERKUNG

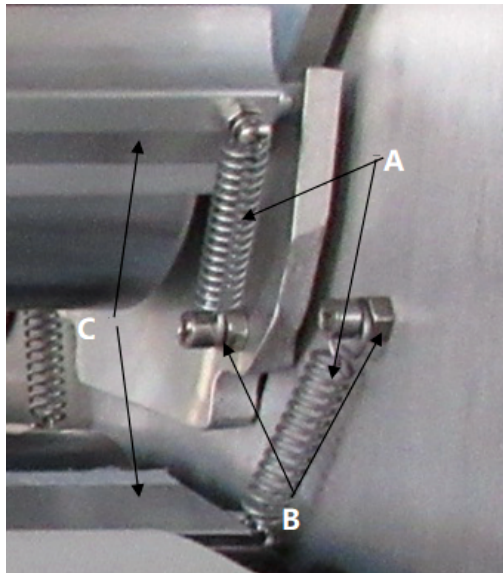
Der Hersteller haftet nicht für Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen, die durch die Nichteinhaltung der angegebenen Stromversorgungswerte entstehen.

Andere technische Details

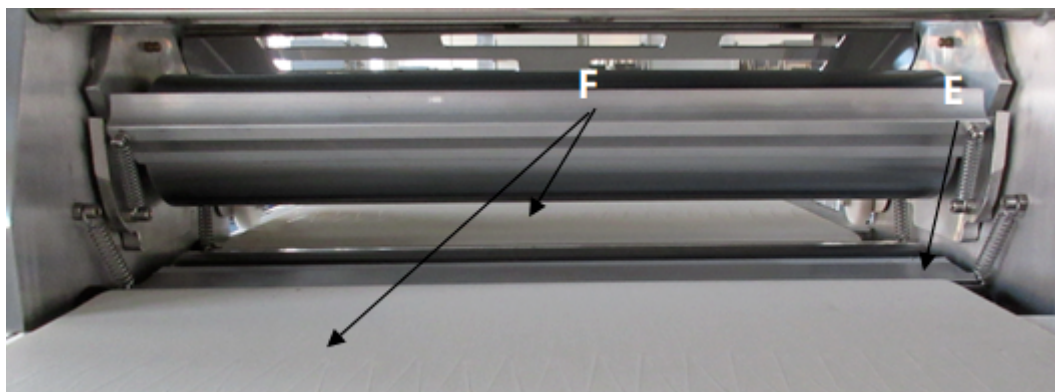
Abstreifer

So entfernen Sie den Abstreifer:

- Entfernen Sie die Feder (A) von der Befestigungsschraube (B).
- Entfernen Sie den Abstreifer (C).



Der Abstreifer (E) erleichtert die Bewegung des Teigs von einem Förderband zum anderen (F).



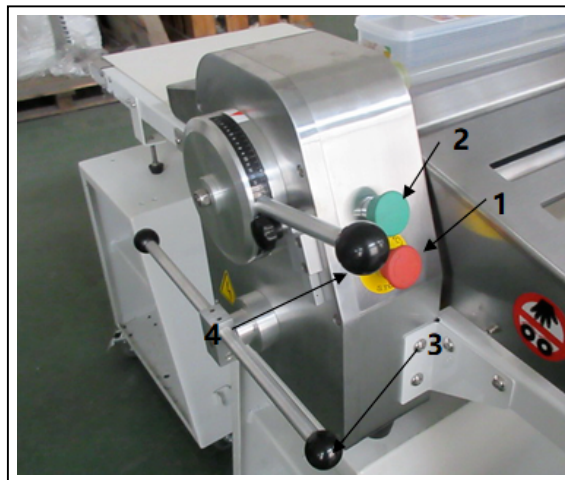
Kapitel 3 Bedienerchnittstelle

3.1 Kontrolliert

Kontrolliert

Symbol	Beschreibung	Kontrollierte Funktionen
1	Roter Pilzknopf auf gelbem Hintergrund	EMERGENCY-Taste. Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Maschine durch Unterbrechung der Stromkreise vollständig angehalten.
2	Taste ON /OFF	Wenn Sie die Taste Ein drücken, wird der Motor der Maschine mit Strom versorgt.
3	Manuell bedienbarer Griff zur Änderung der Bandrichtung.	Wenn er gedrückt wird, ändert sich die Richtung der Förderbänder, und wenn der Griff zurückgestellt wird, stoppt der Motor.
4	Griff zur Auswahl der Teigdicke	Durch Drehen vergrößert oder verkleinert sich der Abstand zwischen den Folienzylindern.

Fig. 3.1 Kontrolliert



Kapitel 4 Installation

ANMERKUNG

Beachten Sie beim Lesen dieses Kapitels die Abbildungen der Bedienfelder in Kapitel 3 Bedienerchnittstelle.

4.1 Gefährdete Bereiche und Restrisiken bei der Montage

Es müssen Schutzhandschuhe getragen werden.

Das Tragen von Schutzschuhen ist Pflicht.

Handhabungsbereich der verpackten oder unverpackten Maschine. Hier bestehen die folgenden Risiken:

- Stoßgefahr für den Bediener.
- Quetschgefahr.

Die folgenden PSE müssen vom Betreiber verwendet werden:

- Schützendes Schuhwerk.
- Schutzhandschuhe.

GEFAHR

Beim Abladen, Heben und Handhaben der Maschine muss das Personal die entsprechenden PSE tragen, wie z. B. Handschuhe, Stiefel, Helm und die entsprechenden Werkzeuge verwenden.

4.2 Qualifikationen des Betreibers

Die Installation der Maschine darf nur von geschultem, qualifiziertem und autorisiertem Personal durchgeführt werden, nachdem es die Informationen in diesem Handbuch gelesen und verstanden hat.

4.3 Transport

Die Anweisungen in diesem Abschnitt sollten beim Transport der Maschine sorgfältig befolgt werden. Dieser Vorgang kann die folgenden Situationen umfassen:

- Lagerung der Maschine.
- Erstinstallation der Maschine.
- Verlegung der Maschine.

Transportbedingungen

Die Maschine und ihre Ausrüstung können je nach den Anforderungen des Kunden auf folgende Weise transportiert werden

- **Karton auf Paletten**
- **Holzkiste**
- **Paletten**
- In jedem dieser Fälle müssen die verschiedenen Zubehörteile vor dem Transport oder der Handhabung verpackt und an der Maschine befestigt werden.

ANMERKUNG

Beachten Sie die üblichen Vorsichtsmaßnahmen, um Zusammenstöße und Umkippen zu vermeiden.

Symbole auf der Verpackung der Maschine

Die folgenden Symbole sind auf der Verpackung der Maschine abgebildet:

- Vorsichtig handhaben.
- Der Schwerpunkt.
- Einhakpunkt.
- An einem trockenen Ort aufbewahren.
- Diese Seite nach oben.
- CE-Kennzeichnung.

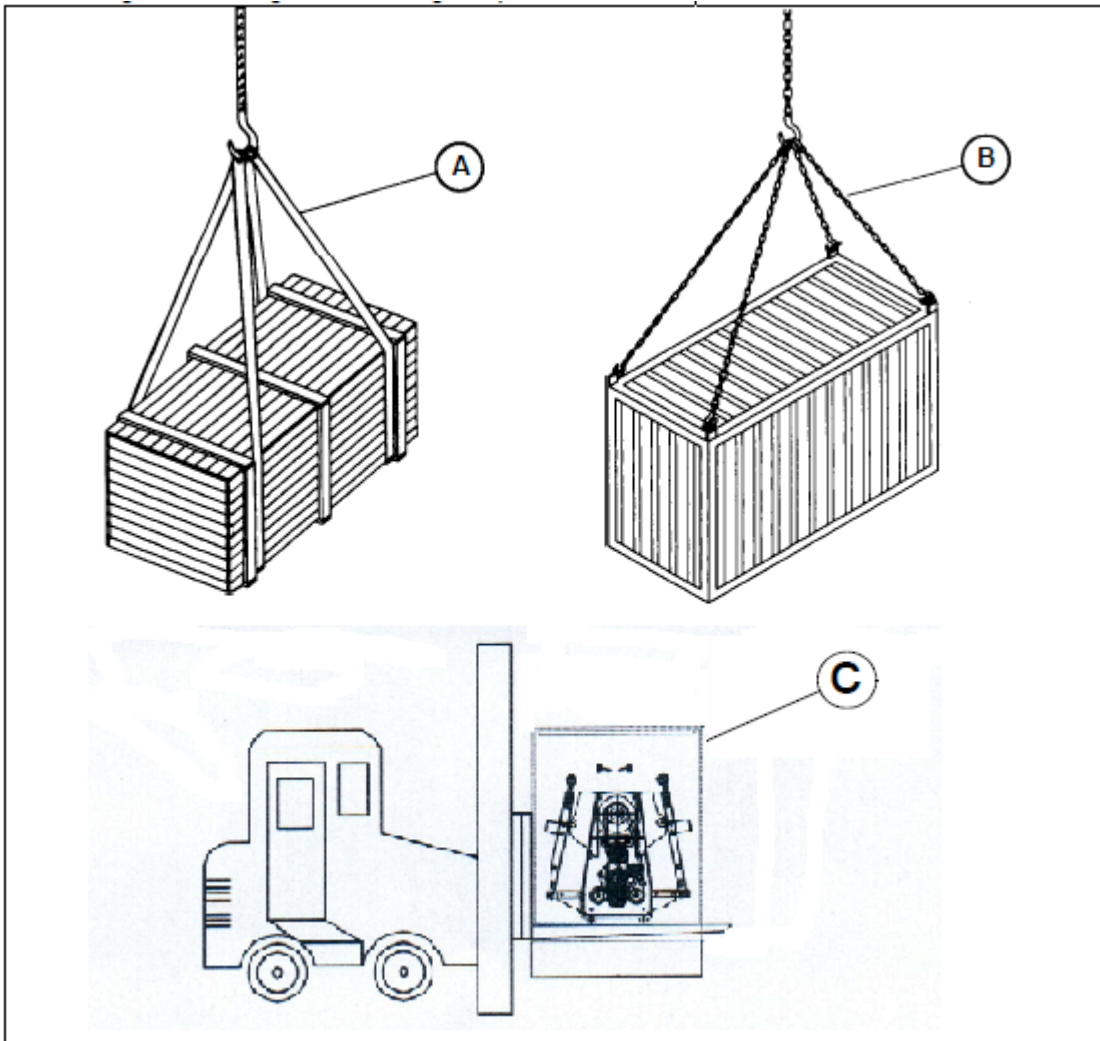
Heben

GEFAHR


- Es ist verboten, auf die Maschine und/oder ihre Verpackung zu klettern oder sich während der Handhabung unter der Maschine aufzuhalten und/oder darunter durchzugehen.
- Der Zugang zum Hebe- und Umschlagbereich ist allen Personen mit Ausnahme derjenigen, die unmittelbar an den Arbeiten beteiligt sind, untersagt.
- Alle Bediener sollten einen Sicherheitsabstand einhalten, um zu vermeiden, dass sie von der Maschine oder von Teilen der Maschine, die versehentlich herunterfallen könnten, getroffen werden.
- Vor Beginn der Hebevorgänge sollte der gesamte Bereich, in dem die Maschine gehandhabt wird, einschließlich des Abstellplatzes für das Transportmittel und des Aufstellungsbereichs der Maschine, identifiziert und inspiziert werden, um alle potenziell gefährlichen Bereiche zu ermitteln.
- Verwenden Sie einen Brückenkran, einen Kran oder einen Gabelstapler mit ausreichender Hebekapazität. Die Verwendung ungeeigneter Hebevorrichtungen kann zu Schäden an der Maschine oder zu Verletzungen von Personen führen.


Anheben und Handhabung der verpackten Maschine Abb. 4.1

Anheben und Handhabung der verpackten Maschine



Holzpalette auf der Fahrzeugplattform

Die Kiste/der Container sollte mit einem Gabelstapler  oder mit einem Hebezeug wie folgt aus dem Fahrzeug entladen werden:

1. Führen Sie die Kabel oder Seile  unter die Kistenpalette und befestigen Sie sie am Haken des Krans/Brückenkrans. Wenn die Maschine in einem Container verpackt ist, fügen Sie die Haken der Ketten

, B in die entsprechenden Klammern ein.

2. Heben Sie die Box-Palette/den Container gerade so weit an, dass Sie sie/ihn entladen können.

3. Positionieren Sie die Kistenpalette/den Container in der geplanten Position. Holzpalette auf dem Boden

Die Kiste/der Container sollte mit einem Gabelstapler ◦,C oder mit einem Hebezeug wie folgt aus dem Fahrzeug entladen werden:

1. Führen Sie die Kabel oder Seile ◦,A unter die Kistenpalette und befestigen Sie sie am Haken des

Krans/Brückenkrans. Wenn die Maschine in einem Container verpackt ist, stecken Sie die Haken der

Ketten◦,B in die entsprechenden Halterungen ein.

2. Heben Sie die Box-Palette/den Container gerade so weit an, dass Sie sie/ihn handhaben können.

3. Positionierung der Gitterbox/des Containers in der für das Auspacken vorgesehenen Position. **Ausrüstung für das Anheben und die Handhabung der verpackten**

Maschine

- Zum Anheben der Maschine ist folgende Ausrüstung erforderlich.
- Kran/Brückenkran mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Gabelstapler mit ausreichender Tragfähigkeit.

HINWEIS

Sollte die Maschine während des Transports beschädigt worden sein, ist der Hersteller unverzüglich zu informieren. Der Hersteller ist auch zu informieren, wenn es Abweichungen zwischen der "Packliste" und der tatsächlich gelieferten Ware gibt.

HINWEIS

Die Maschine und ihre Ausrüstung sollten vor äußeren Witterungseinflüssen geschützt werden. Insbesondere Wasser und Feuchtigkeit können bestimmte Maschinenteile rosten lassen und irreversible Schäden verursachen.

4.4 Vorbereitende Maßnahmen

Überprüfen Sie, ob das Gerät beim Transport beschädigt wurde

Überprüfen Sie den Zustand des Geräts, indem Sie es von außen und innen genau unter die Lupe nehmen. Jede Verformung der sichtbaren Teile deutet darauf hin, dass die Maschine während des Transports von einem Gegenstand getroffen wurde. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

Überprüfen Sie den festen Sitz von Schrauben, Bolzen und Beschlägen.

Wenn ein Schaden aufgetreten ist:

Durch den Transport verursachte Schäden sind dem Transportunternehmen anzulasten, und der Hersteller oder sein Beauftragter ist unverzüglich über die Situation zu informieren.

Reinigung der Maschine

- Entfernen Sie den Staub und Schmutz, der sich während des Transports auf der Oberfläche abgesetzt hat.
- Reinigen und trocknen Sie jedes Teil (lackiert oder unlackiert) sorgfältig mit weichen, sauberen und trockenen Tüchern.

HINWEIS

Es ist strengstens untersagt, auf die Gitterboxen zu klettern und/oder sie übereinander zu stauen.

- Bleiben die Gitterboxen für einige Zeit im Freien und warten auf den Transport in das Gebäude, sollten diese Gitterboxen mit ausreichend großen, wasserdichten Planen abgedeckt werden.
- Wenn die Lagerung länger als 3 Monate dauert, sollten die Boxpaletten im Innenbereich gelagert, vor schlechtem Wetter geschützt und vor zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen bewahrt werden.
- Wenn die Maschine ausgepackt ist, sollte sie abgedeckt werden, um die Ansammlung von Staub und Schmutz zu verhindern.

4.5 Installation

Merkmale des Aufstellungsortes

Ein geeigneter Aufstellungsort sollte unter Berücksichtigung der in Teil 2.1 Technische Daten angegebenen Gesamtabmessungen der Maschine und unter Beachtung der folgenden Regeln gewählt werden:

- Die Stromversorgungsquelle sollte sich gemäß den Angaben zur Stromversorgung in Teil 2.1 in der Nähe des Aufstellungsortes befinden.
- Nichts sollte die freie Bewegung des Bedieners um die Maschine herum behindern. Die Maschine sollte mindestens 1 Meter von der nächsten Wand oder dem nächsten Gegenstand entfernt sein.
- Die Schränke sollten jederzeit zugänglich sein und die Türen sollten sich ohne Hindernis weit öffnen lassen.
- Achten Sie darauf, dass genügend Platz für den Betrieb und die Wartung der Maschine sowie für eventuelle Zusatzgeräte vorhanden ist.

Schutz gegen äußere Witterungseinflüsse

Das Gerät sollte in einem überdachten Gebäude aufgestellt werden, das vor direktem Kontakt mit der Atmosphäre geschützt ist.

Beleuchtung

Eine angemessene Beleuchtung ist notwendig, um sowohl den normalen Betrieb als auch die Wartung der Maschine auf sichere Weise durchführen zu können. Die Maschine hat kein eingebautes Beleuchtungssystem.

Eine gut beleuchtete Umgebung verhindert Gefahren durch schattige Bereiche.

Annehmbare Umgebungsbedingungen für den Aufstellungsort:

- Temperatur: von 5° C bis 40 °C, wobei die Durchschnittstemperatur 35°C über einen Zeitraum von 24 Stunden nicht überschreiten darf.
- Relative Luftfeuchtigkeit: von 50 % bei einer Temperatur von 40 °C bis zu 90 % bei einer Temperatur von 20 °C.

ANMERKUNG

Die Temperaturgrenzwerte wurden unter Berücksichtigung der elektrischen Ausrüstung der Maschine festgelegt.

4.6 Vorbereitung der Inbetriebnahme

Verbindungen

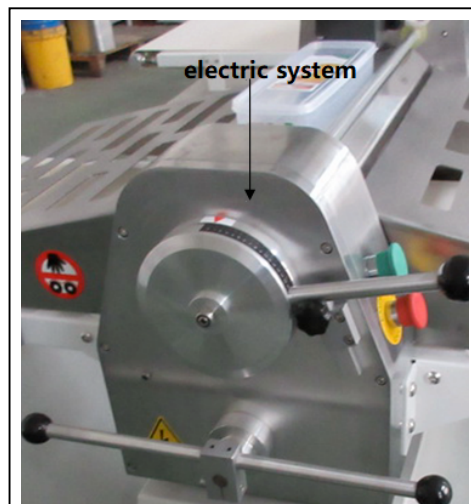
Elektrische Anschlüsse

Die Maschine hat nur einen Anschluss an das Stromnetz.

GEFAHR: Vergewissern Sie sich, dass die Werte Ihres Stromnetzes mit den Leistungsangaben der Maschine übereinstimmen. Elektrische Gefährdung. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine ausreichend geerdet ist, bevor Sie einen anderen Anschluss an das Stromnetz vornehmen.

4.7 Elektrisches System

Abb. 4.2 Lage des elektrischen Systems



4.8 Prüfung

Vor der Auslieferung wird die Maschine im Werk des Herstellers geprüft, wo die folgenden Arbeiten durchgeführt werden:

- Allgemeine Einstellung der Maschine, der Zusatzeinrichtungen und der eingebauten Sicherheitsvorrichtungen.
- Lauftest zur Überprüfung aller vorgenommenen Einstellungen (korrekte Drehung der Motoren, Dichtheit der pneumatischen Systeme, Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und der Endschalter).
- Durchführung von Testzyklen unter sicheren Bedingungen.

Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen

Vor der Inbetriebnahme der Maschine sollten die Sicherheitsvorrichtungen nach folgendem Verfahren überprüft werden:

Korrekte Bedienung der Not-Aus-Taste 1 (Abb. 3.1 Bedienelemente auf Teil 3.1); während des Betriebs der Maschine die Not-Aus-Tasten drücken: die Maschine muss sofort anhalten.

ANMERKUNG: Wenn die Maschine nicht sofort stoppt, müssen die Nottasten überprüft und/oder ausgetauscht werden.

1. Sollte während des Betriebs der Maschine ein Problem auftreten, für das in dieser Anleitung keine Hinweise gegeben werden, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

Kapitel 5 **Betrieb der Maschine**

ANMERKUNG: Beachten Sie beim Lesen dieses Kapitels die Abbildungen der Bedienfelder in Kapitel 3 Bedienerschnittstelle.

5.1 Qualifikationen des Betreibers

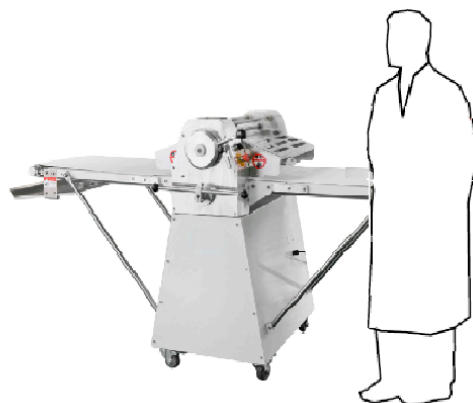
Die Maschine darf nur von geschultem, qualifiziertem und autorisiertem Personal bedient werden, das die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen gelesen und verstanden hat.

5.2 Arbeitsplatz

Der unten abgebildete Arbeitsplatz zeigt die Arbeitspositionen, in denen der Bediener die Maschine sicher bedienen kann.

Der Steuerstand der Maschine befindet sich vor dem Bedienfeld. Von dieser Position aus steuert der Bediener alle Arbeitsparameter.

ANMERKUNG: Während des Betriebs der Maschine ist der Zugang zum Arbeitsbereich der Maschine strengstens untersagt. Arbeitsstation



5.3 Betriebsarten

Die Maschine arbeitet im manuellen Betrieb gemäß den Anweisungen unter 5.6.

5.4 Einschalten der Maschine

Um das Gerät einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Messerschalter, der sich vor dem äußeren Stromversorgungskabel befindet, auf Position I.

5.5 Werkzeugbestückung, Einstellungen und Einrichten

Anpassungswarnungen

1. Alle Einstell-, Kontroll- oder Reinigungsarbeiten müssen bei stillstehender Maschine und ausgeschaltetem Schaltkasten durchgeführt werden. Das pneumatische Absperrventil muss geschlossen sein. Alle Arbeiten, die unter Spannung durchgeführt werden, können zu schweren Verletzungen führen.
2. Achten Sie besonders auf die beweglichen Teile der Maschine.
3. Seien Sie beim Betätigen der Starttasten besonders vorsichtig und betätigen Sie diese erst, wenn Sie sich vergewissert haben, dass keine Gefahr für Personen oder Sachen besteht.
4. Wenn die Schutzvorrichtungen oder Sicherheitsbarrieren entfernt wurden, vergewissern Sie sich, dass sie korrekt wieder angebracht sind, bevor Sie die Maschine wieder benutzen.
5. Legen Sie keine Werkzeuge oder andere Gegenstände auf der Maschine ab, weder im Betrieb noch im Stillstand.

5.6 Start

Für den Routinebetrieb der Maschine gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Ein-Aus-Schalter 2 einmal.
2. Drücken Sie den Griff 3 zu einer Seite (Abb. 3.1 Bedienelemente).

5.7 Routinemäßiges Anhalten der Maschine

Verfahren zum Anhalten:

1. Stellen Sie sicher, dass der Arbeitszyklus beendet ist.
2. Bringen Sie den Griff in die Gleichgewichtsposition.

5.8 Notstopp

Um die Maschine im Notfall zu stoppen, drücken Sie die NOT-AUS-Taste 1 (Abb. 3.1 Bedienelemente).

- Die Maschine hält an.
- Die Taste mit dem Pilzkopf bleibt blockiert.

5.9 Wiederanlauf der Maschine nach einem manuellen Notstopp

1. Beseitigen Sie die Ursache für den Notstopp.
2. Lassen Sie die Notruftaste 1 los (Abb. 3.1 Bedienelemente).

3. Die Maschine ist nun wieder einsatzbereit.

5.10 Ausschalten des Geräts

Zum Ausschalten des Geräts:

1. Ziehen Sie den Stecker direkt von der Stromleitung ab.

ANMERKUNG

Reinigen Sie die Maschine und den Arbeitsbereich immer am Ende des Arbeitszyklus.

Kapitel 6 Wartung

GEFAHR

Gefahr von Stromschlägen und unerwarteten Bewegungen während der Wartung. Trennen Sie die Maschine von elektrischen und hydraulischen Energiequellen. Die Restenergie ableiten und/oder begrenzen (siehe Kapitel 5 Betrieb der Maschine).

6.1 **Wartungsarbeiten**

Als routinemäßige Wartung gilt jeder Vorgang, der vom Benutzer durchgeführt werden kann. Sie umfasst Reinigungs-, Inspektions- und Vorbeugungsmaßnahmen, die durchgeführt werden, um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

ANMERKUNG

Falls die Maschine vibriert, müssen die Abstreifer sorgfältig überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie sich nicht in einem anderen Winkel verbogen haben. Sollte dies der Fall sein, müssen die Abstreifer von Hand wieder in ihre ursprüngliche Form gebogen werden.

Qualifikationen des Betreibers

Um routinemäßige Wartungsarbeiten sicher durchführen zu können, sollte der Benutzer zunächst die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen sorgfältig lesen und verstehen.

Sauber

GEFAHR Reinigungsarbeiten dürfen nur bei ausgeschalteter und von der elektrischen und hydraulischen Energieversorgung getrennter Maschine durchgeführt werden.

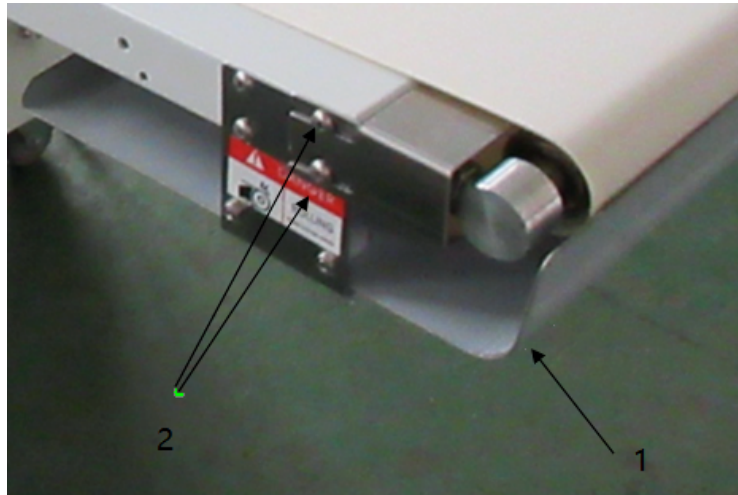
Eine regelmäßige Reinigung Ihres Geräts gewährleistet seine einwandfreie Funktion. Wir empfehlen die folgenden Maßnahmen:

- Reinigen Sie die Maschine am Ende jeder Schicht.
- Die Reinigung der Maschine hält die empfindlichsten Teile in gutem Zustand und hilft dabei, eine eventuelle Lockerung von Teilen und eine abnormale Abnutzung zu erkennen.

ANMERKUNG

Die Maschine ist mit einer Schublade ausgestattet, die sich unter den Förderbändern befindet und das Auffangen des abgeschabten Materials ermöglicht. Diese Schublade ist mit einem Drehknopf befestigt. Durch Abschrauben des Knopfes lässt sich die Schublade reinigen. (Abb. 6.1 Schublade zum Auffangen von Abfällen).

Abb. 6.1 Schublade zum Sammeln von Abfällen.



HINWEIS

Verwenden Sie keinen Wasserstrahl zur Reinigung der Schalttafeln und des Schaltkastens.

Geeignete Reinigungswerkzeuge und -produkte

Verfahren zur Reinigung

HINWEIS

Verwenden Sie keine Lösungsmittel, die den Lack und die Kunststoffe angreifen könnten. Vermeiden Sie insbesondere Benzin, Nitroperchloratverdünner und Trichlorethan.

Zu reinigende Teile Verfahren und Werkzeuge

Zu reinigende Teile	Methode und Instrumente
Lackierter Stahl	Verwenden Sie warmes Wasser und einen Entfetter. Mit einem sauberen Tuch abtrocknen.
Rostfreier Stahl	Mit Wasser reinigen und einem Tuch trocknen.
Bedienfelder	Mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen.
Elektrische Teile	Mit einem Staubsauger reinigen.

Häufigkeit der Reinigung

Häufigkeit	Zu reinigende Teile
Wöchentlich	Bedienfelder
Monatlich	Motoren
Monatlich	Elektrische Komponenten
Monatlich	Stahlkonstruktionsbauteile

6.2 Planmäßige Instandhaltung

Alle Arbeiten, die nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden können, gelten als planmäßige Wartungsarbeiten. Dazu gehören regelmäßige und vorbeugende Inspektionen und Eingriffe an der Maschine, um den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Qualifikationen des Betreibers

Planmäßige Wartungsarbeiten können nur von geschultem und qualifiziertem Personal sicher durchgeführt werden, das mit der Bedienung, Einrichtung und Wartung der Maschine vertraut ist und die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen sorgfältig gelesen und verstanden hat.

Regelmäßige Inspektionen

Regelmäßige Kontrollen und Anpassungen

Bezeichnung der zu prüfenden und einzustellenden Teile	Häufigkeit	Methode
Not-Aus-Taste	Alle 40 Arbeitsstunden	Prüfen Sie den korrekten Betrieb

Kapitel 7 Maschinelle Verschrottung

7.1 Qualifikationen des Betreibers

Qualifizierter Mechaniker, der Abb. 1.1 Gesamtansicht der Maschine und Kapitel 7 Maschinenverschrottung gelesen und verstanden hat.

7.2 Ausschalten der Maschine

Am Ende ihrer technischen und betrieblichen Lebensdauer muss die Maschine abgeschaltet werden. Auch wenn die Maschine außer Betrieb genommen wurde und für den Zweck, für den sie konstruiert und gebaut wurde, nicht mehr geeignet ist, muss es möglich sein, die Rohstoffe, aus denen die Maschine gebaut wurde, zu recyceln.

ANMERKUNG

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen von Personen, Tieren oder Sachen, die durch die Wiederverwendung einzelner Teile der Maschine für andere als die ursprünglich vorgesehenen Arbeiten oder Zusammenstellungen verursacht werden.

7.3 Verfahren zur Unterbrechung der Verbindung

GEFAHR

Das Abklemmen und Verschrotten der Maschine darf nur von geschultem und entsprechend ausgerüstetem Personal durchgeführt werden.

1. Schalten Sie die Maschine aus, wie in Teil 5.10 Ausschalten der Maschine beschrieben.
2. Trennen Sie alle Stromversorgungen ab. Die Stromanschlüsse und die Anweisungen zur Durchführung des Vorgangs sind dieselben wie in Kapitel 4 Installation beschrieben.
 - a. Elektrische Stromversorgung. Trennen Sie das Stromversorgungskabel vom Klemmenbrett des elektrischen Schaltkastens.
3. Entfernen Sie die folgenden Teile:
 - a. Elektrische und elektronische Bauteile.
 - b. Nicht-metallische Teile und Komponenten.
4. Wenn die Maschine an einen anderen Ort gebracht wird, lesen Sie bitte Teil 4.3 Transport.

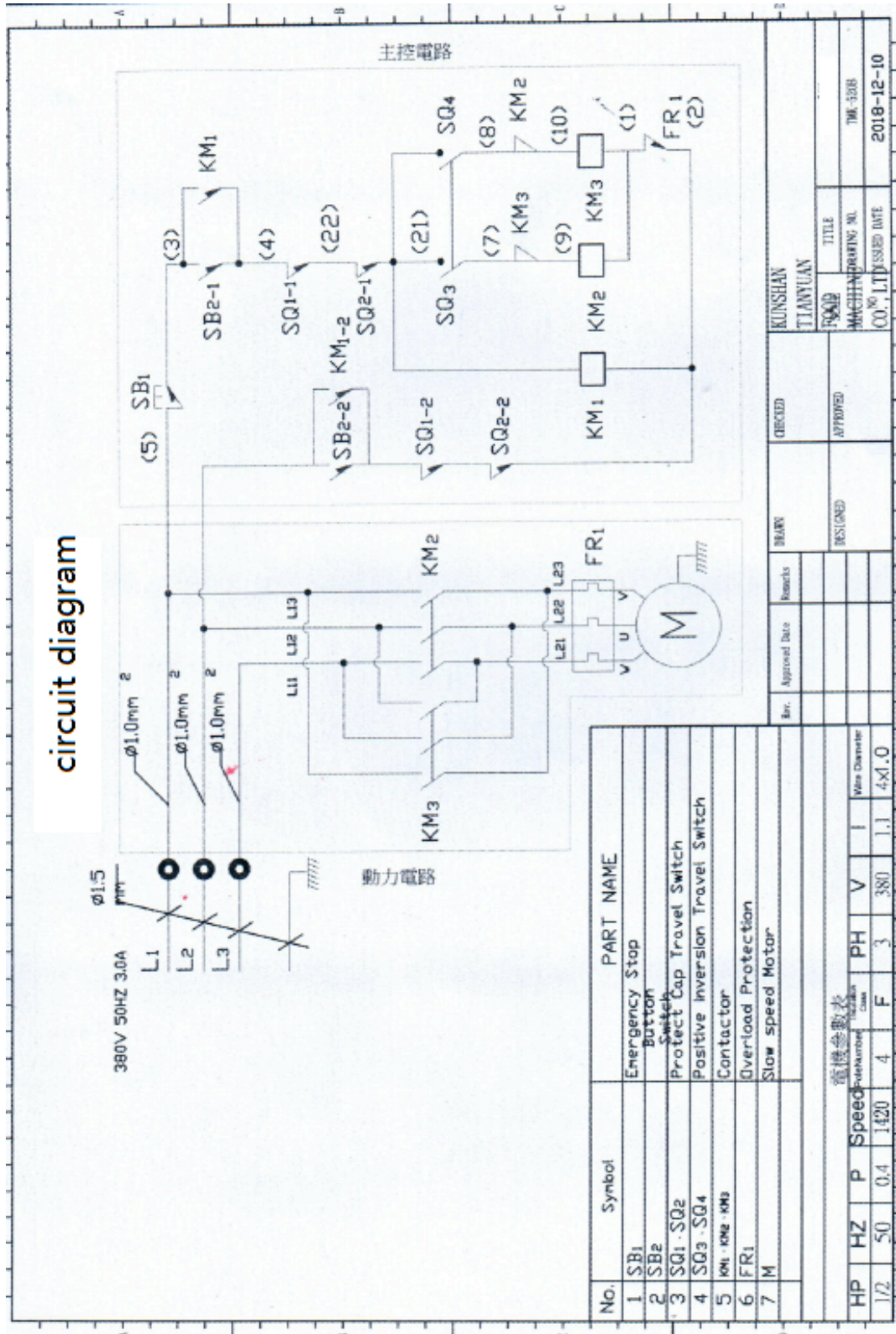
7.4 Restrisiken nach Abschaltung der Maschine

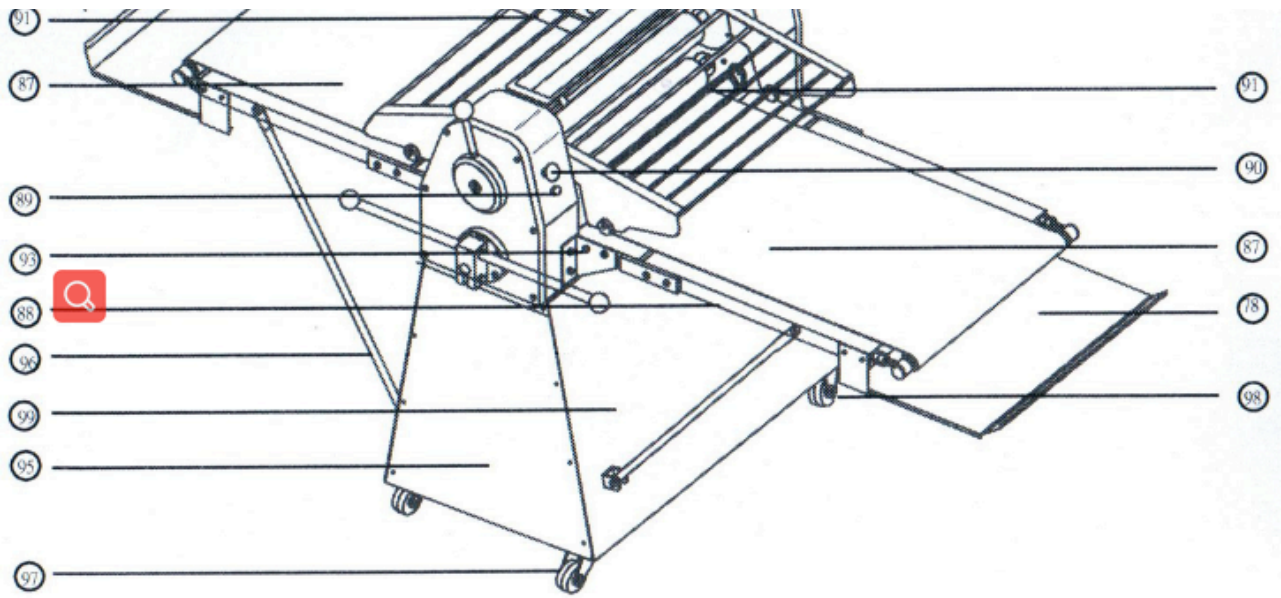
Unter der Voraussetzung, dass die Anweisungen in Abschnitt 7.2 Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz sorgfältig befolgt wurden, bestehen nach dem Trennen der Maschine keine Restrisiken.

HINWEIS

Die für den Bau der Maschine verwendeten Materialien sind nicht biologisch abbaubar. Die Maschine muss daher zur Entsorgung zu einem zugelassenen Schrottplatz gebracht werden.

Kapitel 8 Beigefügte Dokumentation





■ PARTS LIST

1 THICKNESS HANDLE	26 GEAR 10T	51 CAM HOUSING #2	76 LOCK WASHER
2 SHAFT	27 LOCK WASHER	52 ACTIVE ROLLER	77 SCREW M12
3 SCREW	28 SCREW M10	53 BEARING 30203 ZZ	78 PRODUCT TRAY
4 WASHER	29 LOCK WASHER	54 BEARING HOLDER	79 SCREW
5 LOCK WASHER	30 BEARING 6205 ZZ	55 LOCK WASHER	80 SCREW
6 ADJUSTER #1	31 NUT M10	56 GEAR 20T	81 SCREW
7 HOLD PLATE	32 GEAR HOUSING	57 CASING	82 HOUSING
8 ADJUSTER #2	33 GEAR 24T	58 GEAR 18T	83 GEAR
9 BALLS	34 TABLE HOLDER	59 GEAR 18*2T	84 BEARING 6202 ZZ
10 SPRING	35 FLOUR RECEIVING DISH	60 CASING	85 LOCK WASHER R35
11 ADJUSTER #3	36 FLOUR TRAY	61 HOLDER	86 LOCK WASHER S15
12 CASING	37 SHAFT	62 LOCKWASHER	87 CONVEYOR
13 BEARING 6205 ZZ	38 SHAFT	63 NUT	88 SHAFT (HANDLE)
14 PIN	39 GEAR 15T	64 TOP SCRAPER	89 POWER SWITCH
15 GEAR 15T	40 UPPER PRESS HOLDER	65 BOTTOM SCRAPER	90 STOP SWITCH
16 GEAR 21T	41 ROLLER	66 HOLDER	91 SAFETY GUARD
17 CAM HOUSING #1	42 LOWER PRESS ROLLER	67 SPRING	92 HOLDER
18 CAM	43 BEARING 6206 ZZ	68 SPRING	93 PLATE
19 SCREW M8	44 PIN	69 TABLE	94 FOOT SWITCH
20 WASHER	45 PIN	70 PLATE	95 COVER
21 GEAR 15T	46 BEARING 6004 ZZ	71 UPPER	96 SUPPORT
22 GEAR 27T	47 SHAFT	72 NUT	97 WHEEL
23 BEARING 51108 ZZ	48 HOLDER	73 TABLE SUPPOR	98 WHEEL
24 HOLDER	49 BEARING 6203 ZZ	74 ROLLER COMPLE	99 BASE
25 SHAFT	50 HOLDER	75 SHAFT	100

Kapitel 9 EG-Konformitätserklärung

9.1 EG-Konformitätserklärung

Siehe Beilage 1 EG-Konformitätserklärung.